

und der Jammer der Seinen zerriß ihm das Herz. — Die Brüder haben das vorige Mal das für das Getreide gezahlte Geld in ihren Säcken wieder gefunden. Was befiehlt ihnen aber der Vater? Was hätte derjenige, der nicht ehrlich gewesen wäre, mit dem Gelde gethan? Was denkt aber Jakob? Er denkt, es könne wohl aus Versehen mit in die Säcke gekommen sein; er glaubt, es nicht behalten zu dürfen. So denkt der Ehrliche. Was will dieser nur haben und besitzen? — Was sollten nun seine Söhne noch mitnehmen? Die Geschenke nahmen sie mit, um dem vornehmen Mann in Agypten eine Freude zu bereiten, um ihn milder und gnädiger zu stimmen. Was gab Jakob seinen Söhnen noch mit? Er gab ihnen seinen Segen mit; er wünschte, daß der allmächtige Gott sie vor Gefahren beschützen und behüten und das harte Herz des strengen Mannes in Agypten milder und barmherziger machen soll.

Der Empfang in Agypten.

Nun schicken sich die Brüder an, wieder nach Agypten zu ziehen. Sie vollzogen des Vaters Willen und nahmen das gesundene Geld mit. Was befahl Joseph seinem Diener? Wohin sollte er die Fremden führen? Warum fürchteten sich wohl die Brüder? Was sagten sie zu dem Diener? Was entgegnete ihnen aber dieser? Er erklärte das in ihren Säcken gefundene Geld für einen Segen Gottes. Wen führte er ihnen auch wieder zu? Dadurch bewies der Diener noch, daß sie keine Ursache hätten, sich zu fürchten. Nun kamen sie in Josephs Haus. Wie benahm sich Joseph gegen sie? Nach wem erkundigte er sich? Da sahe sich Joseph unter den Brüdern um. Was ging da in seinem Gemüthe vor, als er seinen Bruder Benjamin sah? Wie hatte er diesen? Wie behandelte er seine Brüder? Wodurch bewies er seine Freundlichkeit gegen sie? Was erregte aber bei diesem Mahle ihre Verwunderung? Worauf hätten sie bei dieser Anordnung leicht kommen können? Aber sie dachten nicht daran, daß ihr Bruder Joseph vor ihnen stehe, daß er es sei, der ihnen diese Freude bereite.

Die letzte Prüfung und Bewährung.

II. Welchen Befehl erteilte Joseph seinem Diener nach dem Essen? Wann zogen die Brüder mit ihren Eseln fort? „Frühzeitig brachen sie auf, um recht bald zu ihrem Vater zurückzukommen. Wie sehnsüchtig mochte dieser sie erwarten! Diesmal zogen die Brüder fröhlich von dannen. Alles war gut gegangen. Simeon war mit ihnen, Benjamin brachten sie auch glücklich wieder mit, dazu hatten sie Speise und